

# **Cat B25 Mobiltelefon Benutzerhandbuch**

Vielen Dank für den Kauf eines  
Cat B25 Mobiltelefons.

# Rechtliche Hinweise

© 2012 Caterpillar

CAT, CATERPILLAR, ihre jeweiligen Logos, „Caterpillar Yellow“, „Caterpillar Corporate Yellow“, sowie hierin verwendete Unternehmens- und Produktbezeichnungen, sind Marken von Caterpillar und dürfen nicht ohne Genehmigung verwendet werden.

Kein Teil dieses Dokuments darf in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Caterpillar Inc. reproduziert oder übertragen werden.

Das Produkt, das in diesem Handbuch beschrieben wird, kann urheberrechtlich geschützte Software und mögliche Lizenzgeber mit einschließen. Kunden dürfen in keiner Weise die Software oder Hardware reproduzieren, vertreiben, modifizieren, dekompileieren, zerlegen, entschlüsseln, extrahieren, zurückentwickeln, vermieten, zuweisen oder unterlizenzieren, es sei denn, solche Beschränkungen werden durch anwendbare Gesetze verboten oder solche Tätigkeiten werden durch die jeweiligen Urheberrechtsinhaber unter Lizenzen genehmigt.

## Hinweis

Einige Eigenschaften des Produktes und seiner Zusatzgeräte, die hierin beschrieben werden, beruhen auf der installierten Software, den Kapazitäten und den Einstellungen des lokalen Netzes und können möglicherweise nicht aktiviert oder durch lokale Netzbetreiber oder Netzdienstleister begrenzt werden. Somit können die Beschreibungen möglicherweise nicht genau dem von Ihnen erworbenen Produkt oder seinen Zusatzgeräten entsprechen.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, sämtliche Informationen oder Spezifikationen, die in diesem Handbuch enthalten sind, ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zu ändern oder zu modifizieren.

Der Hersteller ist nicht für die Legitimität und die Qualität von Produkten verantwortlich, die Sie mit diesem Mobiltelefon hochladen oder herunterladen, einschließlich und ohne darauf beschränkt zu sein: Text, Bilder, Musik, Filme und nicht installierte Software mit Urheberschutz. Alle Konsequenzen, die aus der Installation oder der Nutzung der vorgenannten Produkte an diesem Mobiltelefon entstehen, haben Sie selbst zu tragen.

## KEINE GARANTIE

Der Inhalt dieses Handbuchs wird im „Originalzustand“ zur Verfügung gestellt. Falls nicht von geltenden Gesetzen gefordert, werden keine Garantien irgendwelcher Art, weder ausdrücklich noch stillschweigend, einschließlich und ohne darauf beschränkt zu sein, die implizierten Garantien der Marktgängigkeit und der Eignung zu einem bestimmten Zweck bezüglich der Genauigkeit, der Zuverlässigkeit oder dem Inhalt dieses Handbuchs geboten.

Im größtmöglichen durch das anwendbare Recht gestatteten Umfang ist der Hersteller in keinem Fall für besondere, zufällige, indirekte oder Folgeschäden oder Verluste bezüglich Profit, Geschäft, Einkommen, Daten, Wohlwollen oder vorweggenommene Einsparungen verantwortlich.

## Import- und Exportvorschriften

Der Kunde muss alle anwendbaren Export- oder Importgesetze und -regelungen einhalten und alle notwendigen behördlichen Genehmigungen und Lizenzen erhalten, um das Produkt, das in diesem Handbuch erwähnt ist, einschließlich der Software und der technischen Daten, zu exportieren, erneut zu exportieren oder zu importieren.

# **Einführung**

## **1 Erste Schritte**

### **1.1 Batterie**

### **1.2 Entnehmen und Einlegen der Batterie**

### **1.3 Aufladen der Batterie**

## **2 Verbindung mit dem Netzwerk herstellen**

### **2.1 SIM-Karte**

### **2.2 Einlegen und Entnehmen der SIM-Karte**

### **2.3 Einlegen und Entnehmen der Speicherkarte**

### **2.4 Ein- und Ausschalten des Geräts**

### **2.5 Entsperren der SIM-Karte**

### **2.6 Entsperren des Geräts**

### **2.7 Verbindung mit dem Netzwerk herstellen**

## **3 Grundlegende Merkmale**

### **3.1 Reichweite**

### **3.2 Direktwahanrufe tätigen**

#### **3.2.1 Telefonnummerntasten**

#### **3.2.2 Wählen einer Durchwahl**

### **3.3 Internationale Direktwahl**

### **3.4 Wählen der Nummer in der Liste**

### **3.5 Notrufe tätigen**

### **3.6 Anrufe beantworten**

### **3.7 Anrufverlauf**

## **4 Multimedia**

### **4.1 Kamera**

### **4.2 Bildbetrachter**

### **4.3 Videorecorder**

### **4.4 Videoplayer**

### **4.5 Photo Editor**

#### **4.5.1 Photo Artist**

#### **4.5.2 Bildkacheln**

### **4.6 Audioplayer**

### **4.7 Soundrecorder**

### **4.8 UKW-Radio**

### **4.9 Melodiekomponist**

## **5 Telefonbuch**

### **5.1 Schnellsuche**

### **5.2 Neuen Kontakt hinzufügen**

### **5.3 Alles kopieren**

### **5.4 Löschen**

### **5.5 Anrufergruppen**

### **5.6 Sondernummern**

### **5.7 Einstellungen des Telefonbuchs**

### **5.8 Bild des Anrufers**

### **5.9 Klingelton des Anrufers**

### **5.10 Anrufervideo**

## **6 Callcenter**

### **6.1 Anrufverlauf**

#### **6.1.1 Anrufverlauf**

### **6.2 Anrufeinstellungen**

#### **6.2.1 Anrufeinstellungen**

#### **6.2.2 Erweiterte Einstellungen**

##### **6.2.2.1 Schwarze Liste**

##### **6.2.2.2 Automatische Neuwahl**

- 6.2.2.3 Kurzwahl
- 6.2.2.4 Hintergrund-Sound
- 6.2.2.5 Anzeige der Anrufdauer
- 6.2.2.6 Anrufdauererinnerung
- 6.2.2.7 Automatische Schnellbeendigung

## **7 Organizer**

### **7.1 Bluetooth**

### **7.2 Kalender**

### **7.3 Aufgaben**

### **7.4 Alarm**

### **7.5 Weltzeit**

## **8 Mitteilungen**

### **8.1 SMS**

#### **8.2 Mitteilung schreiben**

##### **8.2.1 Posteingang**

##### **8.2.2 Postausgang**

##### **8.2.3 Vorlagen**

##### **8.2.4 SMS-Einstellungen**

### **8.3 MMS**

#### **8.3.1 Mitteilung schreiben**

##### **8.3.2 Posteingang**

##### **8.3.3 Postausgang**

##### **8.3.4 Entwürfe**

##### **8.3.5 Vorlagen**

##### **8.3.6 MMS-Einstellungen**

### **8.4 Chat**

### **8.5 Voicemail-Server**

### **8.6 Broadcast-Mitteilung**

## **9 Datei-Manager**

### **10 Dienste**

#### **10.1 WAP**

#### **10.2 Datenkonto**

##### **10.2.1 GSM-Daten**

##### **10.2.2 GPRS-Daten:**

## **11 Benutzerprofile**

## **12 Einstellungen**

### **12.2 Telefoneinrichtung**

#### **12.1.1 Uhrzeit und Datum**

#### **12.1.2 Ein/Ausschalten zeitlich festlegen**

#### **12.1.3 Sprache**

#### **12.1.4 Bevorzugtes Eingabeverfahren**

#### **12.1.5 Einrichtung der Anzeige**

#### **12.1.6 Begrüßungstext**

#### **12.1.7 Dedizierte Taste**

#### **12.1.8 Automatische Aktualisierung von Datum und Uhrzeit**

#### **12.1.9 UART-Einrichtung**

#### **12.1.10 Verschiedene Einstellungen**

### **12.2 Netzwerkeinstellungen**

#### **12.2.1 Netzwerkauswahl**

#### **12.2.2 Bevorzugte Netzwerke**

### **12.3 Sicherheitseinrichtung**

#### **12.3.1 SIM-Sicherheitseinrichtung**

#### **12.3.2 SIM-Sperre**

#### **12.3.3 Feste Einwahl**

#### **12.3.4 Gesperrte Einwahl**

#### **12.3.5 Kennwort ändern**

**12.3.6 Telefonsperre**

**12.3.7 Automatische Tastatursperre**

**12.3.8 Kennwort ändern**

**12.3.9 Werkseitige Einstellungen wiederherstellen**

## **13 Schriftsprache/Eingabeverfahren**

**13.1 Übersicht**

**13.2 Tastendefinitionen**

**13.3 Anweisungen für das Eingabeverfahren**

**13.3.1 z.B. Deutsche Schriftsprache**

13.3.1.1 Benutzung des Tastenfelds

**13.3.2 Nummer**

**13.4 Benutzung des Tastenfelds**

**13.5 Symbol**

## **Häufig gestellte Fragen**

## **Wartungsleitfaden**

## **Leitfaden für wichtige Produktinformationen**



# 1 Erste Schritte

## 1.1 Batterie

Die Batterie weist eine geringe Ladung auf und kann sofort nach dem Auspacken verwendet werden. Ihre beste Leistung erzielt sie nach drei vollständigen Lade- und Entladezyklen.

## 1.2 Entnehmen und Einlegen der Batterie

Zum Entnehmen der Batterie:

- A. Lösen Sie die Schrauben mit dem Metallschraubendreher, der an dem Karabiner angebracht ist und schieben Sie die Batterieabdeckung von der Oberseite des Telefons aus gesehen nach außen.
- B. Ziehen Sie die Batterie unten aus dem Telefon heraus.

**Achtung:** Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie die SIM-Karte herausnehmen. Andernfalls kann Ihre SIM-Karte beschädigt werden.

Zum Einlegen der Batterie:

- A. Führen Sie die Oberseite der Batterie in die oberen Metallkontakte ein.
- B. Schieben Sie die Rückabdeckung auf das Telefon bis sie einrastet und drehen Sie die Schrauben fest.

## 1.3 Aufladen der Batterie

Im Lademodus blinkt die Batterieanzeige. Wenn das Gerät während des Ladens ausgeschaltet ist, erscheint eine Ladeanzeige auf dem Bildschirm, die anzeigt, dass die Batterie geladen wird. Wenn die Batterie vollständig entladen ist, kann es einige Minuten dauern, bis die Ladeanzeige erscheint.

Wenn die Batterie vollständig geladen ist, zeigt die Anzeige eine volle Batterie an und hört auf, den Ladevorgang anzuzeigen. Wenn Ihr Gerät ausgeschaltet ist, erscheint ein Symbol auf dem Bildschirm, das anzeigt, dass die Batterie voll geladen ist.

Normalerweise dauert der Ladevorgang zweieinhalb Stunden. Während des Ladevorgangs können sich die Batterie, das Telefon und das Ladegerät erwärmen. Dies ist normal.

Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, ziehen Sie das Ladegerät aus der Steckdose und aus Ihrem Telefon.

**Anmerkung:** Legen Sie Ihr Telefon bitte an einen belüfteten Ort mit einer Temperatur von -10°C bis +55°C. Nicht zugelassene Ladegeräte können Gefahren verursachen und die Garantiebestimmungen des Telefons verletzen.

# 2 Verbindung mit dem Netzwerk herstellen

## 2.1 SIM-Karte

Setzen Sie eine gültige SIM-Karte (Subscriber-Identity-Module-Karte) in das Telefon ein, bevor Sie es benutzen.

Berühren Sie die Metallfläche der Karte nicht, da die Informationen auf der Karte gelöscht oder zerstört werden können. Halten Sie die Karte fern von Elektrizität und Magnetismus.

## 2.2 Einlegen und Entnehmen der SIM-Karte

Schalten Sie Ihr Telefon aus, entnehmen Sie die Batterie und klemmen Sie das Ladegerät ab.

Setzen Sie die SIM-Karte in den SIM-Schlitz ein.



## 2.3 Einlegen und Entnehmen der Speicherkarte

Schalten Sie Ihr Telefon aus, entnehmen Sie die Batterie und klemmen Sie das Ladegerät ab.

Setzen Sie die Speicherkarte in den Micro-USB-Kartenschlitz ein.

## 2.4 Ein- und Ausschalten des Geräts

Drücken und halten Sie die Beenden-Taste, um Ihr Gerät ein- bzw. auszuschalten. Das Gerät testet nach dem Einschalten automatisch, ob die SIM-Karte eingesetzt ist. Wenn keine SIM-Karte vorhanden ist, fordert das Gerät Sie auf, die SIM-Karte einzulegen. Danach zeigt der Bildschirm folgende Mitteilung an:

**Kennwort eingeben** – falls das Kennwort des Telefons festgelegt wurde.

**PIN eingeben** – falls das Kennwort der SIM-Karte festgelegt wurde.

**Suchen** – das Telefon sucht, bis es ein korrektes Netzwerk findet und stellt eine Verbindung her.

## 2.5 Entsperren der SIM-Karte

Durch Festlegen eines PIN-Code (persönliche Identifikationsnummer) der SIM-Karte können Sie Ihre SIM-Karte gegen illegale Benutzung schützen. Wenn die Funktion aktiviert ist und der PIN-Schutzcode festgelegt wurde, müssen Sie jedesmal, wenn Sie das Telefon einschalten, den PIN-Code eingeben, um die SIM-Karte für eine normale Benutzung zu entsperren.

Der Code kann von Benutzern gelöscht werden. In diesem Zustand kann die SIM-Karte nicht gegen illegale Nutzung geschützt werden.

A. Halten Sie die Beenden-Taste gedrückt, um das Telefon einzuschalten.

B. Geben Sie den PIN1-Code ein, drücken Sie "Löschen", um die Eingabefehler zu löschen, und "OK", um zu stoppen. Wenn Sie zum Beispiel "1234" als PIN1 eingeben möchten, geben Sie 1, 2, 3 und 4 ein und drücken Sie "OK".

Wenn Sie dreimal hintereinander einen falschen PIN-Code eingeben, sperrt das Netzwerk Ihre SIM-Karte und das Telefon fordert Sie auf, den PUK1-Code einzugeben.

**Anmerkung:** Ihr Netzwerkdienstleister legt für Ihre SIM-Karte einen standardmäßigen PIN-Code (4 - 8 Ziffern) fest. Bitte ändern Sie diesen Code mit Ihrem privaten Kennwort.

## 2.6 Entsperren des Geräts

Durch Festlegen eines Kennworts für Ihr Telefon können Sie Ihr Gerät gegen illegale Benutzung schützen. Nachdem Sie diese Funktion gewählt haben, müssen Sie das Kennwort eingeben, um Ihr Telefon für die normale Benutzung zu entsperren. Sie können den Telefonsperrcode deaktivieren. In diesem Fall ist Ihr Gerät nicht gegen illegale Benutzung geschützt.

A. Halten Sie die Beenden-Taste gedrückt, um das Telefon einzuschalten.

B. Geben Sie das Telefonkennwort ein. Zum Löschen von Fehlern drücken Sie "Löschen", zum Beenden drücken Sie "OK".

Wenn Ihr Kennwort zum Beispiel "1122" lautet, geben Sie 1, 1, 2 und 2 ein und drücken Sie "OK".

Wenn Sie das Kennwort Ihres Telefons vergessen haben, wenden Sie sich bitte an den Händler oder das autorisierte lokale Kundendienstzentrum.

## 2.7 Verbindung mit dem Netzwerk herstellen

Nachdem die SIM-Karte entsperrt wurde, sucht das Mobiltelefon automatisch nach dem Netzwerk. Der Bildschirm zeigt während dieses Vorgangs ein Suchsymbol an.

Nachdem die Verbindung hergestellt wurde, erscheint der Name des Netzwerkanbieters oben in der Mitte des Text- und Bildbereichs. Sie sind jetzt in dem Netzwerk registriert.

**Anmerkung:** Der Bildschirmhinweis "SOS" (Notruf verfügbar) zeigt an, dass sich Ihr Telefon nicht im Netzwerkdienstbereich befindet oder dass Ihre Karte nicht validiert ist. Abhängig von der Signalstärke können Sie jedoch nach wie vor Notrufe tätigen.

## 3 Grundlegende Merkmale

### 3.1 Reichweite

Wenn der Name des Netzerkanbieters auf dem Bildschirm erscheint, können Sie Anrufe tätigen und beantworten. Der Signalbalken in der oberen linken Ecke des Bildschirms zeigt die Stärke der Verbindung Ihres Telefons zum Netzwerk an. Vier Balken zeigen das stärkste Signal an.

### 3.2 Direktwahlanrufe tätigen

#### 3.2.1 Telefonnummerntasten

Drücken Sie die Anruftaste, um einen Anruf zu tätigen. Zum Ändern einer Telefonnummer drücken Sie den rechten Soft-Key, um die Nummer zu löschen. Während des Wählens wird eine entsprechende Animation angezeigt. Sobald die andere Partei antwortet, zeigt der Bildschirm den Anrufstatus an. Wenn sich die Nummer nicht im Telefonbuch befindet, zeigt Ihr Gerät nur die Nummer der anderen Partei an. Andernfalls wird der Name, der im Telefonbuch gespeichert ist, angezeigt. Wenn die Nummer in Ihrem Telefon gespeichert ist, werden der Typ (d.h. Mobiltelefonnummer, Heimnummer, Büronummer), E-Mail-Adresse, Bild des Anrufers und die Anrufergruppe ebenfalls angezeigt.

#### 3.2.2 Wählen einer Durchwahl

Für die Durchwahl müssen Sie die Telefonzentrale anrufen und die \*-Taste drücken, um nacheinander zu schalten, bis auf dem Bildschirm "P" erscheint. Jetzt können Sie eine Durchwahl anrufen.

Rufen Sie eine Durchwahl in folgender Abfolge an:

Vorwahl, Telefonzentrale, Durchwahl und Anruftaste.

### 3.3 Internationale Direktwahl

Drücken Sie die \*-Taste und lassen Sie sie los, um das Zeichen "+" einzugeben, wodurch der internationale Zugriffscode ersetzt wird. Dadurch können Sie in jedes Land anrufen, ohne den lokalen internationalen Zugriffscode zu kennen.

Tätigen Sie einen internationalen Anruf in folgender Abfolge: "+", Landesvorwahl, vollständige Telefonnummer und Anruftaste.

Nach Eingabe des Zugriffscode geben Sie die gewünschte Landesvorwahl und die vollständige Telefonnummer ein.

Lassen Sie die "0" vor der Vorwahl wie bei einem internationalen Anruf aus.

### 3.4 Wählen der Nummer in der Liste

Alle getätigten und empfangenen Anrufe werden im Anrufprotokoll gespeichert. Die kürzlich gewählten, empfangenen und unbeantworteten Nummern werden folgendermaßen gruppiert: Gewählte Anrufe, Empfangene Anrufe und Unbeantwortete Anrufe. Wenn die Liste voll ist, werden alte Nummern automatisch gelöscht. Zur Anzeige der Liste gehen Sie wie folgt vor:

- A. Drücken Sie die Anruftaste im Bereitschaftsmodus, um alle Anrufprotokolle anzuzeigen.
- B. Drücken Sie die Anruftaste, um eine Nummer aus der Liste direkt zu wählen.
- C. Wenn die Liste erscheint, drücken Sie OK, um die Daten anzuzeigen. Drücken Sie danach auf Option, um eine Operation, wie z.B. Speichern oder Löschen der Nummer, auszuwählen.

### 3.5 Notrufe tätigen

Solange der Netzwerkdienst verfügbar ist, können Sie einen Notruf tätigen. Die Verfügbarkeit des Netzwerkdienstes wird durch die Signalstärke in der unteren linken Ecke des Bildschirms angezeigt. Wenn Ihr Netzwerkanbieter keinen Roaming-Dienst in dem Gebiet anbietet, zeigt der Bildschirm nur (Notfall) an, wodurch angezeigt wird, dass Sie nur Notrufe tätigen können. Wenn Sie sich in einem Dienstbereich des Netzwerks befinden, können Notrufe auch ohne SIM-Karte getätigt werden.

### 3.6 Anrufe beantworten

Drücken Sie die "Anruftaste" oder die "Antwortentaste", um einen ankommenden Anruf zu beantworten. Wenn ein Ohrhörer installiert ist, können Sie die Taste auf dem Ohrhörer benutzen, um einen Anruf zu empfangen. Aktivieren Sie hierzu den automatisch Antwortmodus und bestätigen Sie, dass der Ohrhörer installiert wurde. Danach beantwortet Ihr Telefon automatisch einen ankommenden Anruf nach dem Klingeln oder der Vibration. Wenn "Beliebige Taste" im Antworten-Menü gewählt ist, können Sie zusätzlich zu der Beenden-Taste jede beliebige Taste drücken, um einen Anruf zu empfangen.

### 3.7 Anrufverlauf

Ihr Gerät kann u.A. folgende Informationen speichern: unbeantwortete Anrufe, empfangene Anrufe, gewählte Anrufe, Uhrzeit des letzten Anrufs, Gesamtsendezeit und Gesamtempfangszeit.

### 3.8 Anrufoptionen

Drücken Sie während eines Anrufs "Option" , um die Anrufoptionen aufzurufen, oder "H-Frei" , um die Freihandfunktion zu aktivieren. Zum Ausschalten des Lautsprechers drücken Sie dieselbe Taste. Verwenden Sie das Menü Funktionen für Anrufoptionen.

Diese Funktion ist nur während eines Anrufs verfügbar. Einige Funktionen, wie wartender Anruf oder gehaltener Anruf benötigen die Unterstützung des Netzwerks. Bitte wenden Sie sich an Ihren Netzwerkanbieter.

Unter Optionen können Sie Folgendes wählen:

- **Einzelnen Anruf halten**

Zum Anhalten des gegenwärtigen Anrufs.

- **Einzelnen Anruf beenden**

Zum Beenden des gegenwärtigen Anrufs.

- **Neuer Anruf**

Zum Wählen einer anderen Telefonnummer.

- **Telefonbuch**

Für den Zugriff auf das Telefonbuchmenü.

- **Mitteilungen**

Für den Zugriff auf das SMS-Menü. Da der Netzwerkdienst während eines Anrufs in Benutzung ist, steht die SMS-Funktion während dieser Zeit nicht zur Verfügung.

- **Soundrecorder**

Zum Aufzeichnen von Audiosignalen.

- **Hintergrund-Sound für Anrufe**

Zum Einstellen eines Hintergrund-Sounds.

- **Stumm**

Diese Funktion kann ein- und ausgeschaltet werden. Wenn die Stumm-Option gewählt ist, ist das Mikrofon ausgeschaltet.

- **DTMF**

Diese Funktion kann ein- und ausgeschaltet werden. DTMF wird z.B. zum Konfigurieren eines Hotline-Computers Ihres Bankkontos oder Ihrer Mailbox verwendet. (Wenn DTMF aktiviert ist, können Sie die Nummern auf dem Tastenfeld Ihres Telefons drücken, wodurch ein Audiosignal zu dem Computer gesendet wird, um die Dienste zu konfigurieren.)

## 4 Multimedia

### 4.1 Kamera

Drücken Sie den Soft-Key, um die <Kamera> Funktion aufzurufen.

Sie können im Voransichtsmodus auch Option drücken: für Fotos, Kameraeinstellungen, Bildeinstellungen,

Weißausgleich, Szenenmodus, Effekteinstellungen, Rahmeneinstellung, Speicher und Wiederherstellungsstandardwerte.

### 4.2 Bildbetrachter

Durch Auswahl des Bildbetrachter-Menüs können Sie die Fotoliste anzeigen, die in dem Album gespeichert ist. Darüber hinaus können Sie auf folgende Funktionen zugreifen: Ansicht, bearbeiten, Stil durchsuchen, verwenden als, senden, umbenennen, löschen, alle Dateien löschen, sortieren nach und Speicher.

Sie können das Foto als Hintergrundbild, Bildschirmschoner, zum Einschalten des Displays, zum Ausschalten des Displays und als Anruferbild verwenden.

### 4.3 Videorecorder

Ihr Telefon verfügt über eine Videorecorder-Funktion. Um auf die Multimedia-Funktion zuzugreifen, wählen Sie die Option Videorecorder.

Auf dem Videorecorderbildschirm drücken Sie die mittlere Taste zum Starten, drücken Sie sie noch einmal für die Pausefunktion, drücken Sie die rechte Taste zum Stoppen, die Auf- und Abtaste zur Fokussierung und die Rechts- und Linkstaste zur EV-Auswahl.

Drücken Sie (Option), um das Untermenü aufzurufen.

Einstellungen CamCorder: Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

**Weißausgleich:** Wählen Sie Auto, Tageslicht, Wolfram, Fluoreszierend, Bewölkt oder Beleuchtet.

**EV:** zur EV-Auswahl.

**Nachtmodus:** zum ein- und ausschalten des Nachtmodus.

**Anti-Flacker:** wählen Sie zwischen 50 Hz und 60 Hz.

**Effekteinstellungen:** zum Ändern der Bildeffekte.

**Speicher:** zum Wählen einer Telefon- oder Speicherkarte.

**Standartwerte wiederherstellen:** zur Wiederherstellung der Standartwerte.

## 4.4 Videoplayer

Wählen Sie das Untermenü Videoplayer, um die Filmeliste aufzurufen. Sie können das Menü Optionen für folgende Operationen aufrufen:

**Wiedergabe:** Vom Player zur Videoplayerliste schieben, um die Videodateien in der gegenwärtigen Liste anzuzeigen.

**Verwenden als:** zum Video des Anrufers.

**Senden:** als Multimedia über Bluetooth.

**Umbenennen:** zum Ändern des Dateinamens der gegenwärtigen Videodatei.

**Löschen:** zum Löschen der gegenwärtigen Videodateien.

**Alle Dateien löschen:** Zum Löschen aller Videodateien.

**Sortieren nach:** zum Sortieren der Videodateien nach Name, Typ, Zeit, Größe oder ohne Sortierung (willkürlich).

**Speicher:** zum Wählen einer Telefon- oder Speicherkarte.

## 4.5 Photo Editor

### 4.5.1 Photo Artist

Zur Auswahl von einer Datei, eines Kamerafotos, zur Größenänderung eines gewählten Fotos. Wählen Sie daraufhin automatische Größenänderung, Haupt-LCD-Clip oder manueller Clip, um das Foto zu bearbeiten. Drücken Sie "Option" für folgende Operationen:

**Speichern als:** zur Auswahl des gespeicherten Ordners und Bearbeitung des Dateinamens, um die Datei zu speichern.

**Senden:** zum Senden mittels Multimedia-Mitteilung oder Bluetooth.

**Rahmen hinzufügen:** zum Wählen eines Rahmens für das aktuelle Foto.

**Symbol hinzufügen:** zum Wählen eines Symbols für das aktuelle Foto.

**Text hinzufügen:** zum Bearbeiten des Texts und Wählen des Textstils für das aktuelle Foto.

**Spiegel:** zum horizontalen Drehen des aktuellen Fotos.

**Drehen:** zum Drehen des aktuellen Fotos.

**Effekt hinzufügen:** zum Hinzufügen eines Effekts zu dem aktuellen Foto.

**Rote-Augen-Korrektur:** zur Wahl eines Bereichs zur Korrektur von roten Augen.

**Erweitern des Bildbereichs:** zum Erweitern des aktuellen Bildbereichs auf den vollen Bildbereich.

**Rückgängig machen:** zum Aufheben der letzten Operation.

**Beenden:** zum Beenden von Photo Artist.

**Hilfe:** Hilfe !

### 4.5.2 Bildkacheln

Zur Wahl von 2 Bildkacheln, 4 Bildkacheln oder 9 Bildkacheln zum Bearbeiten des Bildes.

## 4.6 Audioplayer

Beim Audioplayer können Sie die AUF-AB-Tasten zur Wiedergabe oder zum Stoppen von Musik und die Tasten 2 und 8 zur Lautstärkeinstellung verwenden. Drücken Sie "Optionen", um die aktuelle Abspielliste des Telefons aufzurufen. Im Menü Option können Sie die Musikdatei in der Liste wiedergeben, die Daten anzeigen, Musik zur Klingeltondatenbank hinzufügen, die Abspielliste auffrischen und Operationen einstellen.

Folgende Einstellungsoptionen stehen für eine Musikdatei zur Verfügung:

**Vor.Abspielliste:** zum Wählen einer Telefon- oder Speicherkarte.

**Liste auto gen.:** Bei aktivierter Funktion können Sie die "Abspielliste aktualisieren", um die Musikdateien im Ordner Meine Musik in der [Datei-Manager]\Speicherkarte in der Abspielliste ohne manuelle Hilfe zu aktualisieren. Bei deaktivierter Funktion können Sie die Musikdateien in dem hinzugefügten Ordner in den Optionen in der Abspielliste wählen, einzelne Musikdateien in der Abspielliste verschieben und alle Musikdateien in der Abspielliste löschen.

**Wiederholen:** Zur Einstellung des Wiederholungsabspielmodus für Musik. Drücken Sie die Links-Rechts-Tasten separat zum Deaktivieren (keine wiederholte Wiedergabe), einzelne Musik wiederholen oder alles wiederholen.

**Shuffle:** zum Einstellen der Wiedergabesequenz. Sie wird separat EIN- (willkürliche Wiedergabe) und AUS-geschaltet (gemäß aktueller Listenfolge wiedergeben).

**Hintergrundwiedergabe:** Sie können die Musik wiedergeben, wenn Sie andere Operationen ausführen. (Außer bei Stummbetrieb, Kamerabetrieb und Aufzeichnungsbetrieb.)

**BT Stereoausgabe:** zum ein- und ausschalten.

**BT Stereokopfhörer:** zur Anzeige des Kopfhörerstatus.

**Anzeige des Liedtextes:** EIN/AUS.

## 4.7 Soundrecorder

Drücken Sie den Soft-Key, um die Recorder-Optionen aufzurufen: Folgende Optionen stehen zur Verfügung: aufzeichnen (neue Aufzeichnung), wiedergeben, anhängen, umbenennen, löschen, alle Dateien löschen, einstellen, verwenden als und senden. Sie können die aufgezeichnete Stimme für Benutzerprofile verwenden und als Multimedia-Mitteilung und über Bluetooth senden.

## 4.8 UKW-Radio

Sie können mit Ihrem Telefon UKW-Sendungen hören.

**Kanalliste:** Zum Speichern von 9 Kanälen in der Liste.

**Manuelle Eingabe:** Zur manuellen Eingabe der gewünschten Frequenz.

**Voreinstellung für automatische Suche:** Wählen Sie "Preset Auto Search Setting List" (Einstellungsliste der Voreinstellung für automatische Suche), um die UKW-Senderinformationen gemäß Ihrer Position zu erhalten und sie in der Kanalliste zu speichern.

**Einstellungen:** Zum Ein- und Ausschalten der Hintergrundwiedergabe und des Lautsprechers, zum Einstellen des Aufzeichnungsformats, der Audioqualität und der Speicherung der Aufzeichnung.

**Aufzeichnung:** Zur Aufzeichnung des Kanals.

**Anhängen:** Zum Fortfahren mit der Aufzeichnung der gespeicherten Datei.

**Dateiliste:** Zeigt alle Aufzeichnungsdokumente an.

## 4.9 Melodiekomponist

Drücken Sie den linken Soft-Key und bestätigen Sie, um einen neuen Klingelton hinzuzufügen. Danach erscheint der Nebenbildschirm. Sie können die Nummerntasten zum Bearbeiten Ihres gewünschten Musiktitels verwenden und danach den linken Soft-Key "Option" drücken:

**Wiedergabe:** Sie können die Musik, die Sie soeben bearbeitet haben, wiedergeben.

**Wiedergabegeschwindigkeit:** Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit auf schnell, mittel und langsam einstellen.

**Instrument wählen:** Sie können für die Wiedergabe Ihr Lieblingsinstrument wählen, einschließlich Gitarre, Geige, Flöte, Trompete usw. **Speichern:** Sie können die Musik, die Sie soeben bearbeitet haben, speichern.

## 5 Telefonbuch

Zum Speichern von Informationen wie Namen, Telefonnummern und Mobiltelefonnummern.

Die Telefonnummern können in Ihrem Gerät oder in der SIM-Karte gespeichert werden. Es können 1000 Aufzeichnungen in dem Gerät gespeichert werden. Bei der SIM-Karte hängt die Qualität der Aufzeichnungen von der Kapazität der Karte ab.

### 5.1 Schnellsuche

Zur Ansicht der Aufzeichnungen im Telefonbuch. Für die aktuelle Nummer stehen folgende Funktionen zur Verfügung: SMS senden, MMS senden, Ansicht, Bearbeiten, Löschen, Kopieren, Verschieben, vCard senden uws.

### 5.2 Neuen Kontakt hinzufügen

Zum Hinzufügen eines neuen Eintrags in das Verzeichnis "Zur SIM-Karte" oder "Zum Telefon".

Falls "Zum Telefon" gewählt wird, können Sie auch den Namen, die Nummer, die Privatnummer, den Firmennamen, die E-Mail-Adresse, die Büronummer, die Faxnummer und den Geburtstag speichern.

**Bild des Anrufers:** Stellen Sie ein Bild des Anrufers für die aktuelle Telefonnummer ein. Sie können ein Foto aus den voreingestellten Fotos des Geräts oder ein gewünschtes Foto mit der korrekten Größe von einer Datei wählen.

**Video des Anrufers:** Stellen Sie ein Video des Anrufers für die aktuelle Telefonnummer ein. Sie können ein Video aus den voreingestellten Videos des Geräts oder ein gewünschtes Video mit der korrekten Größe von einer Datei wählen.

**Klingelton des Anrufers:** Stellen Sie einen Klingelton für die Anrufer-ID ein. Aktivieren und Deaktivieren Sie den Klingelton basierend auf den voreingestellten Klingeltönen des Systems oder den Dateiodnern.

**Gruppe des Anrufers:** Gruppieren Sie die Telefonnummer im Telefonbuch.

### 5.3 Alles kopieren

Kopieren Sie alle Aufzeichnungen in der SIM-Karte in Ihr Telefon oder umgekehrt.

**Anmerkung:** Nur der Name und die Telefonnummer des Kontakts werden in die SIM-Karte kopiert.

## 5.4 Löschen

Zum Löschen aller Aufzeichnungen oder zum Löschen der Aufzeichnungen nacheinander in der SIM-Karte oder im Telefon.

## 5.5 Anrufergruppen

Mobiltelefone unterstützen die Anrufergruppenfunktion. Auf dem Bildschirm Anrufergruppen wählen Sie eine Gruppe, um die Daten anzuzeigen und zu bearbeiten. Die Gruppen enthalten Daten wie z.B. den Gruppennamen, Klingelton, Bild und/oder Video des Anrufers und Gruppenmitglieder. Bearbeiten Sie diese Daten, bei denen das Bild aus dem Datei-Management-Ordner nach Größe ausgewählt werden kann, und fügen Sie ein Gruppenmitglied hinzu oder löschen Sie es.

**Anmerkung:** Nur die Telefonnummer, die von Ihrem Gerät aufgezeichnet wurde, kann erhöht oder verringert werden.

## 5.6 Sondernummern

Zum Bearbeiten und Löschen der Nummer des Eigentümers. Zum Auswählen der lokalen Nummer, der Dienstwahlnummer und der Notrufnummer.

## 5.7 Einstellungen des Telefonbuchs

**Speicherstatus:** Zur Anzeige der Speicherkapazität des Telefons und der SIM-Karte sowie des belegten Speicherplatzes.

**Bevorzugter Speicher:** Zur Wahl einer Standardposition (SIM-Karte oder Telefon), um die Telefonnummern zu speichern oder um eine Telefonnummer zu wählen, während eine Nummer gespeichert wird.

**Felder:** Zur Auswahl der Privatnummer, des Firmennamens, der Email-Adresse, der Büronummer, der Faxnummer, des Geburtstags, des Bilds, Videos und Klingeltons des Anrufers sowie der Anrufergruppe usw.

**My vCard:** Zum Bearbeiten von My vCard und senden von My vCard.

**vCard Version:** Zur Auswahl von vCard 2.1 oder vCard 3.0.

## 5.8 Bild des Anrufers

Stellen Sie ein Bild des Anrufers für die aktuelle Telefonnummer ein. Sie können ein Foto aus den voreingestellten Fotos des Geräts oder ein gewünschtes Foto mit der korrekten Größe von einer Datei wählen.

## 5.9 Klingelton des Anrufers

Stellen Sie einen Klingelton für die Anrufer-ID ein. Aktivieren und Deaktivieren Sie den Klingelton basierend auf den voreingestellten Klingeltönen des Systems oder den Dateiodnern. (Anmerkung: Die Dateien in Dateien können zur ausgewählt werden, nachdem sie zum Profil gesendet wurden.)

## 5.10 Anrufervideo

Stellen Sie ein Video des Anrufers für die aktuelle Telefonnummer ein. Sie können ein Video aus den voreingestellten Videos des Geräts oder ein gewünschtes Video mit der korrekten Größe von einer Datei wählen.

# 6 Callcenter

## 6.1 Anrufverlauf

### 6.1.1 Anrufverlauf

Zur Anzeige von Informationen über Anrufaufzeichnungen wählen Sie Anrufprotokoll im Hauptmenü. Die Informationen umfassen: verpasste Anrufe, gewählte Anrufe, empfangene Anrufe, Protokoll der gelöschten Anrufe, Anruf-Timer, Anrufrufen, SMS-Zähler und GPRS-Zähler.

**Verpasste Anrufe:** Zeigt die Liste der verpassten Anrufe an.

**Gewählte Anrufe:** Zeigt die Liste der gewählten Anrufe an.

**Empfangene Anrufe:** Zeigt die Liste der empfangenen Anrufe an.

**Anrufprotokolle löschen:** Zum Löschen aller Einträge.

Wenn Sie einen Eintrag wählen, können Sie die Daten einschließlich Datum, Uhrzeit, Nummer, Anrufzeiten und Anrufdauer prüfen.

Folgende Operationen stehen in den ausführlichen Informationen zur Verfügung:

**Löschen:** zum Löschen des Eintrags.

**Im Telefonbuch speichern:** Zum Speichern der Nummer in der SIM-Karte oder im Telefonbuch.

**Anrufen:** Zum Wählen der Nummer.

**Bearbeiten:** Bearbeiten Sie die Nummer und speichern Sie sie im Telefonbuch oder senden Sie sie per SMS oder MMS.

**Textmitteilung senden:** senden Sie eine kurze Mitteilung an diese Nummer.

**Multimedia-Mitteilung senden:** senden Sie eine Multimedia-Mitteilung an diese Nummer.

**Anruf-Timer:** Es gibt vier Untermenüs für die Anrufdauer.

**Letzter Anruf:** Die Dauer des letzten Anrufs.

**Gewählte Anrufe:** Anrufdauer aller gewählten Anrufe.

**Empfangene Anrufe:** Anrufdauer aller empfangenen Anrufe.

**Alles rücksetzen:** löschen aller Daten und Zählung erneut beginnen.

**SMS-Zähler:** Es gibt zwei Untermenüs für die Anrufrufen.

**Zähler rücksetzen:** löschen aller Daten und Zählung erneut beginnen.

## 6.2 Anrufeinstellungen

### 6.2.1 Anrufeinstellungen

**Anrufer-ID:** Sie können die Standardwerte des Systems ändern und die Nummer verbergen oder senden, vorausgesetzt, der Netzbetreiber unterstützt diese Funktionen.

**Anruf wartet:** Sie werden über einen neuen ankommenden Anruf während des gegenwärtigen Anrufs benachrichtigt, wenn diese Funktion aktiviert ist. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

**Anruf umleiten:** Dieser Dienst ermöglicht Ihnen, einen ankommenden Anruf eines bestimmten Unternehmens zur angegebenen Telefonnummer weiterzuleiten. Dieser Dienst erfordert die Unterstützung des Netzwerks. Wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter, um diesen Dienst zu aktivieren.

**Zur Auswahl von:** alle Sprachanrufe umleiten (im Bereitschaftsmodus wird ein Weiterleitsymbol im Statusbalken angezeigt, nachdem die Funktion aktiviert wurde), umleiten wenn nicht erreichbar, umleiten wenn keine Antwort, umleiten wenn besetzt und alle Datenanrufe umleiten. Danach erscheinen folgende Optionen:

**Aktivieren:** Zum Einstellen der Umleitnummer.

**Deaktivieren:** Zum Abbrechen des Anrufweiterleitdienstes.

**Abfragestatus:** Zum Prüfen des Dienststatus.

Zum Sperren der oben genannten Funktionen, wenn sie nicht benötigt werden, wählen Sie "alle Umleitungen abbrechen".

**Anrufsperr:** Nach Zugriff auf das Untermenü können Sie folgende Posten einstellen, um die Sicherheit zu optimieren. Einige Netzwerkanbieter bieten diesen Dienst möglicherweise nicht an. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkanbieter. Ihr Netzwerkanbieter gibt Ihnen ein vierstelliges Kennwort, um diesen Dienst zu aktivieren. Vom Menü aus können Sie auf folgende Positionen zugreifen:

**Abgehende Anrufe:** Zum Aktivieren, Deaktivieren oder Prüfen dieser Einschränkung hinsichtlich aller Anrufe, internationaler Anrufe oder internationaler Anrufe außer Heimatland.

**Ankommende Anrufe:** Zum Aktivieren, Deaktivieren oder Prüfen dieser Einschränkung hinsichtlich aller ankommenden Anrufe, d.h. Sperren aller Anrufe oder Aktivieren, Deaktivieren oder Prüfen aller ankommenden Anrufe beim Roaming.

**Alles aktivieren:** Zum Aktivieren aller Sperrdienste durch Eingabe Ihres Kennworts.

**Alles abbrechen:** Zum Abbrechen aller Sperrdienste durch Eingabe Ihres Kennworts.

**Sperrkennwort ändern:** Geben Sie das alte Anrufsperrkennwort und dann das neue ein.

**Leitung umschalten:** Sie können zu Leitung 1 und Leitung 2 umschalten.

## **6.2.2 Erweiterte Einstellungen**

### **6.2.2.1 Schwarze Liste**

Zur Ablehnung von Anrufen von Nummern, die in der schwarzen Liste gespeichert sind. Der Anruf wird im Ablehnungsprotokoll gespeichert.

**Aus Liste ablehnen**

**zum ein- und ausschalten.**

**Nummer der schwarzen Liste**

**Zur Einrichtung der schwarzen Liste**

### **6.2.2.2 Automatische Neuwahl**

Diese Funktion kann ein- und ausgeschaltet werden.

### **6.2.2.3 Kurzwahl**

Zur Einrichtung einer Kurzwahlliste und Eingabe von 8 Kurzwahlnummern. Bei Aktivierung können Sie im Bereitschaftsmodus auf diese Funktion zugreifen. Halten Sie die Nummern 2 bis 9 gedrückt, um die gespeicherten Nummern zu wählen.

### **6.2.2.4 Hintergrund-Sound**

Zur Einstellung eines Hintergrund-Sound während eines Anrufs.

### **6.2.2.5 Anzeige der Anrufdauer**

Zum Aktivieren und Deaktivieren dieser Funktion.

### 6.2.2.6 Anrufdauererinnerung

Zeigt die Anrufdauer eines bestimmten Zeitraums an. Vom Menü aus können Sie auf folgende Optionen zugreifen:

**Aus:** Zum Deaktivieren der Funktion.

**Einzeln:** Geben Sie eine Nummer zwischen 1 und 3000 ein (Einheit: Sekunden), um einen Zeitraum für den Hinweis einzustellen.

**x§** Geben Sie eine Nummer zwischen 30 und 60 ein (Einheit: Sekunden), um einen Zyklus für den Hinweis einzustellen.

### 6.2.2.7 Automatische Schnellbeendigung

Kann ein- und ausgeschaltet werden. Der Zeitraum liegt zwischen 1 und 9999 Sekunden.

## 7 Organizer

Zur Benutzung der Funktionen Kalender, Aufgaben, Alarmuhr, Weltzeituhr und Anmerkungen.

### 7.1 Bluetooth

### 7.2 Kalender

Im Untermenü zeigt der Bildschirm den Kalender für den aktuellen Monat an und das aktuelle Datum ist hervorgehoben.

Zur Anzeige des Datums drücken Sie die Auf-, Ab-, Links- und Rechtstasten. Die Informationen des Kalenders werden bei Ihrer Auswahl aufgefrischt.

### 7.3 Aufgaben

Planen Sie Ihre Aufgaben mit dieser Anwendung. Sie werden gemäß dem von Ihnen eingestellten Modus an Ihre Aufgaben erinnert.

### 7.4 Alarm

Es stehen fünf Alarmtypen und Alarm im ausgeschalteten Zustand zur Verfügung. Wählen Sie in der Weckerliste einen der folgenden Einträge: Ein/Aus, 00:00 (Uhrzeit), Wiederholen, Schlummern und Alarmtyp. Der Eintrag Wiederholen kann wie folgt eingestellt werden: einmal, jeden Tag (Werktage mit Standardwert

Montag bis Freitag, jedoch kann diese Option angepasst werden). Das UKW-Radio kann als Wecker verwendet werden.

### 7.5 Weltzeit

Sie können die Weltzeit anzeigen.

Zum ein- und ausschalten.

Drücken Sie die OK-Taste auf jedem Bildschirm lange oder drücken Sie die Lampentaste links an Ihrem Gerät zum ein- und ausschalten.

# 8 Mitteilungen

## 8.1 SMS

### 8.2 Mitteilung schreiben

Rufen Sie den SMS-Bearbeiten Bildschirm auf, um den Text zu schreiben. Zum Wählen einer Option drücken Sie Option.

Fertig: Nach dem Bearbeiten können Sie eine Option für folgende Operationen wählen: nur senden, speichern und senden, speichern, mehrfaches Senden und senden gemäß Gruppe.

**Vorlagen verwenden:** Im Standardcursor fügen Sie den normalerweise verwendeten Satz hinzu.

**Objekt einfügen:** Zum Einfügen eines Bildes, einer Animation oder eines anderen Elements in die Mitteilung.

**Textformat:** Zum Definieren des Textformats (Textgröße, Stil, Ausrichtung und neuer Absatz)

**Nummer einfügen:** Zur Auswahl einer Nummer aus dem Telefonbuch.

**Namen einfügen:** Zur Auswahl eines Namens aus dem Telefonbuch.

**Lesezeichen einfügen:** Zum Hinzufügen von Lesezeichen.

**Eingabeverfahren:** Es gibt verschiedene Eingabeverfahren für Optionen.

#### 8.2.1 Posteingang

Wählen Sie die Option aus, um die empfangenen Mitteilungen anzuzeigen. Auf der Mitteilungsliste können Sie die Auf- und Abtasten benutzen, um die vorherige oder nächste Mitteilung anzuzeigen. Zum Lesen einer Mitteilung drücken Sie auf "OK". Auf diesem Bildschirm drücken Sie Option, um folgende Funktionen aufzurufen: Antworten, Löschen, Weiter, zum Telefon bzw. zur SIM-Karte kopieren, zum Telefon bzw. zur SIM-Karte verschieben, Alles löschen, Alles kopieren, Alles verschieben, Nummer verwenden, URL verwenden, Chat.

#### 8.2.2 Postausgang

Zur Anzeige der Mitteilungen, die im Gerät oder in der SIM-Karte gespeichert sind.

Drücken Sie auf der Mitteilungsliste auf "OK", um die Mitteilungen anzuzeigen.

Während Sie eine Mitteilung lesen, können Sie "Option" drücken, um folgende Optionen zu wählen: Von SIM1/ SIM2 senden, Bearbeiten, Löschen,

Zum Telefon/SIM kopieren, Zum Telefon/SIM verschieben, Alles löschen, Alles bewegen, Nummer verwenden, URL verwenden.

#### 8.2.3 Vorlagen

Es gibt mehrere kurze Sätze als Standard-SMS, die gelöscht oder bearbeitet werden können.

## 8.2.4 SMS-Einstellungen

SMS ist unmittelbar betriebsbereit. Falls nicht, müssen einige Einstellungen manuell eingegeben werden. Im Untermenü nehmen Sie folgende Einstellungen vor:

**Profileinstellungen:** Bitte wenden Sie sich an Ihren lokalen Netzwerkanbieter, um die Nummer des SMS-Service-Center zu erhalten. Gehen Sie zum Untermenü, um die Modusliste aufzurufen. Die Modusnummer variiert mit verschiedenen Netzwerkanbietern und der SIM-Karte. Wählen Sie einen Modus. Drücken Sie danach Bearbeiten, um den Profilnamen, die SC-Adresse, die Gültigkeitsdauer und den Mitteilungstyp einzustellen.

**Anmerkung:** Der Netzbetreiber sollte Funktionen wie Verfallsdatum von Mitteilungen, Fax, Mitteilungsanrufen und E-Mails unterstützen.

**Allgemeine Einstellungen:** Zum Aktivieren und Deaktivieren des Sendeberichts und des Antwortpfads.

**Speicherstatus:** Zeigt den belegten Speicherplatz Ihrer SIM-Karte oder Ihres Geräts in n/m an.

**Bevorzugter Speicher:** Ändern Sie die Standardposition (SIM-Karte oder Gerät), um Ihre MMS zu speichern.

## 8.3 MMS

MMS bedeutet Multimedia Messaging Service (Multimedia-Mitteilungsdienst). Es ist eine Multimedia-Funktion, mit der Sie Informationen in verschiedenen Multimedia-Formaten, wie Text, Bildern und Ton versenden können.

Der Netzbetreiber sollte diesen Dienst unterstützen. Prüfen Sie, ob Ihre SIM-Karte diesen Dienst unterstützt oder wenden Sie sich vor der Benutzung an einen entsprechenden Betreiber.

Wenn Ihr Telefon diese Funktion unterstützt, können Sie Multimedia-Mitteilungen senden und empfangen, nachdem Sie die notwendigen Einstellungen vorgenommen haben.

Im Untermenü von MMS finden Sie die Funktionen Mitteilung schreiben, Posteingang, Postausgang, Entwürfe, Vorlagen und MMS-Einstellungen.

### 8.3.1 Mitteilung schreiben

Rufen Sie den MMS-Bearbeitungsbildschirm auf, um die Nummer oder E-Mail-Adresse des Empfängers hinzuzufügen. Darüber hinaus können Sie den Betreff und den Inhalt bearbeiten. Wählen Sie "Inhalt bearbeiten", um den Bearbeitungsbildschirm aufzurufen. Sie können folgende Operationen ausführen:

**Nummer hinzufügen:** Zum Hinzufügen der Nummer des Empfängers.

**E-Mail hinzufügen:** Zum Hinzufügen der E-Mail-Adresse des Empfängers.

**Bearbeiten:** Zum Bearbeiten der gewählten Anzahl von Empfängern.

**Löschen:** Zum Verschieben der aktuellen Anzahl von Empfängern aus der Empfängerliste heraus.

Rufen Sie den MMS-Bearbeiten Bildschirm auf, um den Text zu schreiben. Drücken Sie "Option" für folgende Operationen:

**Fertig:** Nach dem Bearbeiten können Sie eine Option für folgende Operationen wählen: Nur senden, Speichern und senden, In Entwürfe speichern, Als Schablone speichern, Sendeoptionen und Beenden.

**Eingabeverfahren:** Es gibt verschiedene Eingabeverfahren für Optionen.

**Bild hinzufügen:** Zum Hinzufügen von Bildern.

**Ton hinzufügen:** Zum Hinzufügen von Sprachdateien.

**Video hinzufügen:** Zum Hinzufügen von Video.

**Anhang hinzufügen:** Zum Hinzufügen eines Anhangs.

**Dia hinzufügen vor:** Zum Einfügen einer neuen Seite vor der vorherigen Seite.

**Dia hinzufügen nach:** Zum Einfügen einer neuen Seite hinter der vorherigen Seite.

**Lesezeichentext hinzufügen:** Zum Hinzufügen der Lesezeichen, die in WAP gespeichert sind.

**Vorschau:** Zur Vorschau der Multimedia-Mitteilung.

**Dia-Zeitsteuerung:** Zum Einstellen der Dia-Anzeigedauer bei der Vorschau von Multimedia-Mitteilungen.

Nach dem Bearbeiten können Sie eine Option für folgende Operationen wählen: Nur senden, Speichern und senden, In Entwürfe speichern, Als Schablone speichern, Sendeoptionen und Beenden.

### 8.3.2 Posteingang

Alle empfangenen Mitteilungen werden im Posteingang gespeichert. Für Operationen hinsichtlich der aktuellen MMS, wie z.B. Löschen, Ansehen usw.

### 8.3.3 Postausgang

Im Postausgang werden alle Mitteilungen gespeichert, die gesendet werden, wenn Speichern gewählt wird.

### 8.3.4 Entwürfe

Für Mitteilungen, die noch nicht sendebereit sind. Sie werden im Ordner Entwürfe gespeichert und warten darauf, modifiziert und gesendet zu werden.

### 8.3.5 Vorlagen

In dem Telefon sind fünf Multimedia-Mitteilungen gespeichert. Zum Ansehen und Bearbeiten der Mitteilungen und für den direkten Zugriff auf die Mitteilungen.

### 8.3.6 MMS-Einstellungen

**Entwerfen:** Zum Einstellen des Erstellungsmodus, der Bildgrößenänderung, der optimalen Diadauer, der automatischen Signatur und der Signatur.

**Senden:** Zum Einstellen der Gültigkeitsdauer, des Sendeberichts, des Leseberichts, der Priorität, der Dia-Zeitsteuerung und der Sendezeit.

**Eingelesen:** Zum Einstellen des Privatnetzwerks, Roamings, Leseberichts und Sendeberichts.

**Filter:** Zum Einstellen der Optionen für Anonymität und anderer Informationen, die Sie filtern möchten.

**Serverprofil:** wählen Sie SIM1 oder SIM2. (wenn es sich um ein Dual-SIM-Gerät handelt)

**Speicherstatus:** Zur Ansicht der Speicherbelegung.

## 8.4 Chat

Zum Einstellen von zwei Chatrooms und zum Einrichten von "Mein Nickname" und der "Zielnummer". Danach können Sie mit der anderen Partei mittels Mitteilungen chatten.

## 8.5 Voicemail-Server

Wenn Sie einen Anruf nicht beantworten können, können Sie die andere Partei bitten, mittels dieses Dienstes eine Mitteilung zu hinterlassen. Danach können Sie auf den Voicemail-Server zugreifen, um die Mitteilung anzuhören. Der Netzbetreiber sollte diesen Dienst unterstützen. Daher muss der Dienst vor der Nutzung möglicherweise aktiviert werden.

## 8.6 Broadcast-Mitteilung

Broadcast-Mitteilungen sind öffentliche Mitteilungen, die der Betreiber sendet. Mit diesem Dienst können Sie Informationen z.B. über das Wetter, Taxis und Krankenhäuser vom Betreiber empfangen. Für die verfügbaren Informationen fragen Sie bitte Ihren Netzbetreiber.

## 9 Datei-Manager

Im Untermenü finden Sie das Telefonbetriebssystem, das Telefon und (ggf.) die Speicherkarte. Oben auf dem Bildschirm wird der gesamte und der verbleibende Speicherplatz der gewählten Disc angezeigt. Drücken Sie "Option" für folgende Operationen:

**Öffnen:** Zum Anzeigen des Inhalts und der Datei unter dem Menü.

**Neuer Ordner:** Geben Sie einen Namen ein, um einen Ordner zu erstellen.

**Umbenennen:** zum Ändern des Namens der gegenwärtigen Ordners.

**Löschen:** zum Löschen des gegenwärtigen Ordners.

**Sortieren nach:** zum Sortieren des Ordners und der Dateien nach Name, Typ, Zeit, Größe oder ohne Sortierung (willkürlich). Wählen Sie eine Datei. Drücken Sie danach Option für folgende Optionen:

## 10 Dienste

Drücken Sie den Soft-Key, um den Funktionsmenü-Bildschirm aufzurufen. Wählen Sie den Netzwerkdienst und drücken Sie den linken Soft-Key, um den Dienst-Menübildschirm aufzurufen.

Wenn Ihre SIM-Karte und der Dienstanbieter den Dienst unterstützen, können Sie über das Mobiltelefon darauf zugreifen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Anbieter.

### 10.1 WAP

**Homepage:** Über dieses Menü können Sie die Standard-Website für Informationen über Unterhaltung, Filme, Mode, Freunde, Spiele usw. eingeben.

**Lesezeichen:** Zur Eingabe der Standard-WAP-Website.

**Kürzliche Seiten:** dieses Menü zeigt die kürzlich besuchten Webseiten an.

**Offline-Seiten:** zeigt die in diesem Menü gespeicherten Webseiten an.

**Adresse eingeben:** geben Sie die Adresse der Website ein, die Sie besuchen möchten.

**Dienst-Posteingang:** zum Speichern der Push-Mitteilungen.

**Einstellungen:** wählen Sie SIM, Konto bearbeiten, Browser-Optionen, Einstellungen der Dienstmitteilung, Cache löschen, Cookies löschen usw.

## 10.2 Datenkonto

### 10.2.1 GSM-Daten

**Kontoname:** der Name des Kontos, wählen Sie Bearbeiten, um den Namen zu ändern.

**Nummer:** die Nummer des Kontos.

**Benutzername:** der Name des Einwahldienstes kein WAP-Gateway .

**Kennwort:** das Kennwort des Einwahldienstes kein WAP-Gateway .

**Leitungstyp:** wählen Sie den Leitungstyp, analog oder ISDN.

**Geschwindigkeit:** wählen Sie die Geschwindigkeit.

**Primärer DNS:** die primäre IP-Adresse.

**Sekundärer DNS:** die sekundäre IP-Adresse.

### 10.2.2 GPRS-Daten:

**Kontoname:** der Name des Kontos, wählen Sie Bearbeiten, um den Namen zu ändern.

**APN:** APN Eingabe.

**Benutzername:** der Name des Einwahldienstes (kein WAP-Gateway).

**Kennwort:** das Kennwort des Einwahldienstes (kein WAP-Gateway).

**Auth.Typ:** wählen Sie den Authentisierungstyp.

**Primärer DNS:** die primäre IP-Adresse.

**Sekundärer DNS:** die sekundäre IP-Adresse.

## 11 Benutzerprofile

Es stehen verschiedene angepasste Szenenmodi für verschiedene Umgebungen zur Verfügung, wie z.B. Allgemein, Treffen, Außenraum, Innenraum, Handapparat, Bluetooth-Typ, Ton-Einrichtung, Lautstärke, Warntyp, Klingeltyp, Extra Ton und Antwortmodus. Diese Modi können angepasst werden.

## 12 Einstellungen

Wählen Sie "Einstellungen" im Hauptmenü. Danach können Sie folgende Operationen durchführen: Telefoneinstellungen, Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen, werkseitige Einstellungen wiederherstellen usw.

### 12.1 Telefoneinrichtung

#### 12.1.1 Uhrzeit und Datum

Zum Einstellen der Heimatstadt, Uhrzeit/Datum und des Formats.

#### 12.1.2 Ein/Ausschalten zeitlich festlegen

Sie können vier Einträge bearbeiten. Das Telefon kann je nach Voreinstellung ein- und ausgeschaltet werden.

**Anmerkung:** Wenn die Zeitoptionen gleich eingestellt werden, werden sie möglicherweise nicht gleichzeitig aktiviert. Dadurch kann ein Konflikt entstehen.

### **12.1.3 Sprache**

Zum Einstellen der Anzeigesprache in etwa 15 Sprachen.

### **12.1.4 Bevorzugtes Eingabeverfahren**

Es stehen verschiedene Eingabeverfahren zur Verfügung.

### **12.1.5 Einrichtung der Anzeige**

Sie können Hintergrundbild, Bildschirmschoner, Einschalten des Displays, Ausschalten des Displays, Datum und Zeit anzeigen, Besitzernummer anzeigen und Uhrtyp einstellen.

### **12.1.6 Begrüßungstext**

Zum Bearbeiten der Begrüßung, die beim Einschalten des Geräts angezeigt wird.

### **12.1.7 Dedizierte Taste**

Passen Sie die Navigationstaste mit Abkürzungen zu Ihren meist genutzten Funktionen an.

### **12.1.8 Automatische Aktualisierung von Datum und Uhrzeit**

Zum Ein- und Ausschalten dieser Funktion.

### **12.1.9 UART-Einrichtung**

Zur Wahl der SIM-Karte.

### **12.1.10 Untersch. Einstellungen**

LCD-Beleuchtung

Zum Einstellen der Zeit der LCD-Beleuchtung und der Helligkeit.

## **12.2 Netzwerkeinstellungen**

### **12.2.1 Netzwerkauswahl**

Im Netzwerkwahlmodus können Sie zwischen manuell und automatisch umschalten.

Sie können SIM1-Netzwerk oder SIM2-Netzwerk einstellen. (wenn es sich um ein Dual-SIM-Gerät handelt)

### **12.2.2 Bevorzugte Netzwerke**

Wählen Sie den bevorzugten Netzwerkbetreiber. Der Netzwerkbetreiber, der im Standardstatus angezeigt ist, ist das lokale Netzwerk, das gegenwärtig für die SIM-Karte verwendet wird. Drücken Sie "Option" für folgende Operationen:

**Von Liste hinzufügen:** Zur Anzeige der gesamten PLMN-Liste, etwa 223.

**Neu:** Zum Hinzufügen von Netzwerken und Prioritätsnutzungen.

**Priorität ändern:** Zum Einstellen der Priorität des Netzwerks.

**Löschen:** Zum Löschen des gegenwärtig verwendeten bevorzugten Netzwerks.

**Anmerkung:** Der kann Netzwerkbetreiber entscheiden, ob er diesen Dienst anbietet.

## 12.3 Sicherheitseinrichtung

Die Einstellungen der Sicherheitsoptionen Ihres Telefons schützen Ihr Gerät oder Ihre SIM-Karte gegen unbefugte Benutzung.

### 12.3.1 SIM-Sicherheitseinrichtung

#### 12.3.2 SIM-Sperre

Zum Ein- und Ausschalten der SIM-Sperre.

#### 12.3.3 Feste Einwahl

Wenn dies von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird, können Sie Telefonnummern definieren, die Sie wählen möchten. Wenn dieser Dienst aktiviert ist, können Sie nur die Telefonnummer in der FDN-Liste oder die Nummer, die mit einigen Nummern vor der Telefonnummer in der Liste beginnt, wählen.

Vom Untermenü "Feste Einwahl" können Sie Folgendes wählen.

**Modus:** Geben Sie den PIN2-Code ein, um diesen Dienst ein- oder auszuschalten.

**Feste Einwahlliste:** Drücken Sie OK, um das Menü der FDN-Liste aufzurufen. Drücken Sie Option, um die Nummer zu bearbeiten oder zu löschen. Wenn die Liste leer ist, drücken Sie Hinzufügen, um zu der Liste eine Telefonnummer hinzuzufügen.

**Anmerkung:** Der PIN2-Code ist erforderlich, um diesen Dienst ein- oder auszuschalten. Wenden Sie sich an Ihren Netzerkanbieter, um den Code zu erhalten. Nach der Aktivierung zeigt das Telefonbuch die Nummer in der Liste an.

#### 12.3.4 Gesperrte Einwahl

Wenn dies von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird, können Sie bestimmte Telefonnummern sperren. Wenn dieser Dienst aktiviert ist, ist das Telefon für die eingestellte Nummer gesperrt.

**Anmerkung:** Der PIN2-Code ist erforderlich, um diesen Dienst ein- oder auszuschalten. Wenden Sie sich an Ihren Netzerkanbieter, um den Code zu erhalten. Die eingestellte Telefonnummer wird nicht im Telefonbuch angezeigt.

#### 12.3.5 Kennwort ändern

Die Länge des Kennworts für die SIM-Karte muss zwischen 4 und 8 Nummern betragen, um das Kennwort erfolgreich zu ändern.

#### 12.3.6 Telefonsperre

Mit dieser Funktion können Sie Ihr Telefon gegen unbefugte Benutzung schützen, wenn es gestohlen wird.

Im Untermenü können Sie Folgendes einstellen.

Zum Aktivieren und Eingeben des Telefonsperrcodes. Beim nächsten Einschalten des Geräts ist das korrekte Kennwort erforderlich. Wenn die Telefonsperre aktiviert wurde, können Sie den Schutz ausschalten.

**Anmerkung:** Der Standardwert für die Telefonsperre lautet 1122.

#### 12.3.7 Automatische Tastatursperre

Wählen Sie 5 Sekunden, 30 Sekunden, 1 Minute oder 5 Minuten.

Sperren Sie die Tastatur im Bereitschaftsmodus manuell wie folgt:

Auflegetaste + #-Taste

Zum manuellen Entsperren: Rechter Soft-Key + #-Taste

### 12.3.8 Kennwort ändern

Zum Ändern des Telefonkennworts.

### 12.3.9 Werkseitige Einstellungen wiederherstellen

Geben Sie in diesem Menü das Telefonkennwort ein und drücken Sie OK. Danach werden die Einstellungen der entsprechenden Parameter als Standardwert wiederhergestellt.

## 13 Schriftsprache/Eingabeverfahren

### 13.1 Übersicht

Ihr Gerät unterstützt folgende Eingabeverfahren: Deutsch (ABC und abc), Nummern und Symbole usw.

### 13.2 Tastendefinitionen

OK-Taste: Zur Eingabe, drücken Sie OK, um das gewünschte Verfahren zu wählen. Während des Bearbeitens einer Mitteilung drücken Sie die Taste, um

auf das Untermenü "Option" zuzugreifen, und beenden Sie die Bearbeitung oder rufen Sie zur Bearbeitung das EMS-Menü auf.

Navigationstaste (Auf-, Ab-, Links-, Rechtstaste): Zum Bewegen des Cursors oder zur Auswahl.

### 13.3 Anweisungen für das Eingabeverfahren

#### 13.3.1 z.B. Deutsche Schriftsprache

Für dieses Eingabeverfahren ist das Tastenfeld wie folgt definiert.

Für die Tastenfelddefinition im deutschen Eingabemodus, einschließlich Großbuchstabeneingabe und normale Eingabe, siehe Tabelle unten. In der Spalte "Entsprechendes Zeichen oder Funktion" dient das Kennzeichen ";" als Trennung für Smart Deutsch ABC and Smart Deutsch abc.

Wenn kein Semikolon vorhanden ist, entsprechen beide denselben Zeichen:

Name der Taste	Entsprechendes Zeichen oder Funktion
Nummerntaste "0"	0, Freitaste
Nummerntaste "1"	Symbole
Nummerntaste "2"	ABC2; abc2
Nummerntaste "3"	DEF3; def3
Nummerntaste "4"	GHI4; ghi4
Nummerntaste "5"	JKL5; jkl5
Nummerntaste "6"	MNO6; mno6
Nummerntaste "7"	PQRS7; pqr7
Nummerntaste "8"	TUV8; tuv8
Nummerntaste "9"	WXYZ9; wxyz9
*-Taste	Ruft das Symboleingabefeld auf

#-Taste	Zum Ändern des Eingabeverfahrens
Aufwärtstaste	Cursor aufwärts bewegen
Abwärtstaste	Cursor abwärts bewegen
Linkstaste	Cursor nach links bewegen
Rechtstaste	Cursor nach rechts bewegen
Rechter Soft-Key	Zurück oder Löschen
Beendentaste	Rückkehr zum Bereitschaftsmodus

### 13.3.1.1 Benutzung des Tastenfelds

Informationen zu allgemeinen Operationen finden Sie im unteren Teil.

Mit jeder Taste können Sie mehr als ein Zeichen eingeben. Drücken Sie eine Taste wiederholt und schnell, bis das gewünschte Zeichen erscheint.

Um deutsche Zeichensetzung oder Sonderzeichen einzugeben, drücken Sie die \*-Taste, um das Sonderzeichenfeld im deutschen Eingabemodus aufzurufen, einschließlich Großbuchstaben- und Normalmodus.

Um ein Eingabeverfahren zu ändern, drücken Sie die #-Taste.

Zur Eingabe eines Leerzeichens im deutschen Eingabemodus drücken Sie die Nummerntaste "0" einmal.

Zum Löschen eines Eingabefehlers drücken Sie den rechten Soft-Key. Um alles zu löschen, drücken und halten Sie dieselbe Taste.

### 13.3.2 Nummer

Siehe Tabelle unten für Tastendefinitionen in diesem Modus.

Für dieses Eingabeverfahren ist das Tastenfeld wie folgt definiert.

Name der Taste	Entsprechendes Zeichen oder Funktion
Nummerntaste "1"	1
Nummerntaste "2"	2
Nummerntaste "3"	3
Nummerntaste "4"	4
Nummerntaste "5"	5
Nummerntaste "6"	6
Nummerntaste "7"	7
Nummerntaste "8"	8
Nummerntaste "9"	9
Nummerntaste "0"	0
#-Taste	Zum Ändern des Eingabeverfahrens
Aufwärtstaste	Cursor aufwärts bewegen
Abwärtstaste	Cursor abwärts bewegen
Linkstaste	Cursor nach links bewegen
Rechtstaste	Cursor nach rechts bewegen
Linker Soft-Key	OK
Rechter Soft-Key	Zurück oder Löschen
Beendentaste	Rückkehr zum Bereitschaftsmodus

## 13.4 Benutzung des Tastenfelds

Informationen zu allgemeinen Operationen finden Sie im unteren Teil.

- Drücken Sie die Nummerntasten (0-9) zur Eingabe der entsprechenden Nummer.
- Um ein Eingabeverfahren zu ändern, drücken Sie die #-Taste.
- Zum Löschen einer falschen Eingabe drücken Sie den rechten Soft-Key, um Löschen zu wählen. Drücken und halten Sie, um alles zu löschen.

## 13.5 Symbol

Benutzung des Tastenfelds: Drücken Sie die \*-Taste, um das Symbolfeld im Bearbeitungsmodus aufzurufen. Drücken Sie die Navigationstasten, um das gewünschte Symbol auszuwählen. Drücken Sie danach auf OK, um zu bestätigen.

## Häufig gestellte Fragen

Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden, prüfen Sie bitte folgende Punkte, um Ihnen soviel Zeit und Kosten wie möglich zu sparen.

### Häufige Probleme

### Ursachen und Lösungen

Das Gerät kann nicht eingeschaltet werden

Drücken Sie die Einschalttaste länger als 1 Sekunde.

Prüfen Sie den Batteriekontakt. Nehmen Sie die Batterie heraus, setzen Sie sie wieder ein und starten Sie neu.

Laden Sie die Batterie falls nötig

Keine Verbindung zum Netzwerk

Die Signalstärke ist zu schwach. Versuchen Sie es an einem anderen Ort mit einer besseren Reichweite.

Das Mobiltelefon ist außerhalb der Netzwerkreichweite des Netzwerkdiensteanbieters.

Die SIM-Karte ist ungültig. Bitte wenden Sie sich an Ihren Netzwerkanbieter.

Beim Einschalten wird eine Mitteilung angezeigt

Prüfen Sie, ob die SIM-Karte korrekt eingesetzt ist.

Wenn die automatische Sperrfunktion aktiviert ist, geben Sie das Telefonkennwort vor Benutzung ein.

Wenn die SIM-Sperrfunktion für jeden Start aktiviert ist, müssen Sie den PIN-Code eingeben.

Geben Sie den PUK-Code ein: Das Telefon wird gesperrt, wenn Sie den PIN-Code dreimal falsch eingeben. Geben Sie in diesem Fall den PUK-Code ein, den Sie von Ihrem Netzwerkbetreiber erhalten haben.

Schlechte Anrufqualität

Prüfen Sie die korrekte Einstellung der Lautstärke.

Wenn dieses Telefon in Bereichen mit schwachem Signal verwendet wird, z.B. bei hohen Gebäuden oder in Kellern, kann die Anrufqualität beeinträchtigt werden.

Wenn dieses Mobiltelefon in Zeiten mit hohem Anrufaufkommen verwendet wird, wie z.B. in Stoßzeiten, kann der Anruf durch Überlastung fehlschlagen.

Bereitschaftsdauer ist verringert	<p>Die Bereitschaftsdauer hängt von den Systemeinstellungen des Netzwerks ab, möglicherweise wird das Telefon in einem Bereich mit schwachem Signal verwendet. Wenn das Signal schwach ist, sucht das Telefon konstant nach einem Basisstationssignal und die Batterie wird entleert, weshalb die Bereitschaftsdauer verringert wird.</p> <p>Ersetzen Sie die Batterie, wenn Sie sich in einem Bereich mit starkem Signal befinden.</p>
SIM-Kartenfehler	<p>Prüfen Sie die Kontakte der SIM-Karte. Reinigen Sie die Metallkontakte der SIM-Karte mit einem sauberen Tuch.</p> <p>Prüfen Sie, ob die SIM-Karte korrekt installiert ist.</p> <p>Die SIM-Karte ist beschädigt. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkdienstleister.</p>
Es können keine Anrufe getätigt werden	<p>Stellen Sie sicher, dass die Senden-Taste gedrückt wurde, nachdem Sie die Nummer gewählt haben.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass Sie über genügend Anruferkredit verfügen.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte gültig ist.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die Anrufsperrfunktion aktiviert ist.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die Feste Einwahlfunktion keine Anrufe beschränkt.</p>
Der Anrufer kann Sie nicht erreichen	<p>Prüfen Sie, ob das Telefon eingeschaltet und mit dem Netzwerk verbunden ist.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass Sie über genügend Anruferkredit verfügen.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte gültig ist.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die Anrufsperrfunktion aktiviert ist.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die Feste Einwahlfunktion keine Anrufe beschränkt.</p>
Die Batterie lädt nicht	<p>Schlechter Kontakt. Prüfen Sie den Anschluss.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die Temperatur zwischen -10 und 55° C liegt.</p> <p>Die Batterie oder das Ladegerät können beschädigt sein. Bitte ersetzen.</p>
Einige Funktionen können nicht eingestellt werden	<p>Falsche Bedienung.</p> <p>Der Netzwerkanbieter unterstützt diese Funktion nicht oder Sie haben diese Funktion nicht aktiviert.</p>

# Wartungsleitfaden

Wenn Sie mit dem Mobiltelefon ein Problem feststellen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

## Leitfaden für wichtige Produktinformationen

Dieser Leitfaden für wichtige Produktinformationen enthält Sicherheits- und Handhabungsinformationen für das Cat B25.

Informationen zu Recycling, Entsorgung und anderen Umweltfragen finden Sie unter:  
<http://www.catphones.com/>

Um Verletzungen zu vermeiden, lesen Sie alle Bedienungsanweisungen und die folgenden Sicherheitsinformationen, bevor Sie das Cat B25 verwenden.

## Wichtige Sicherheits- und Handhabungsinformationen

**ACHTUNG:** Bei Nichtbeachtung dieser Sicherheitsanweisungen können Brände, Stromschläge oder andere Verletzungen oder Sachschäden am Cat B25 oder anderem Eigentum entstehen.

**Allgemeine Verwendung:** Das Cat B25 ist wesentlich robuster als ein normales Mobiltelefon, jedoch ist es NICHT unzerstörbar.

**Beförderung und Handhabung des Cat B25:** Das Cat B25 enthält empfindliche Bauteile. Folgendes ist untersagt: fallen lassen des Geräts, öffnen, zerdrücken, biegen, verformen, durchstoßen, shreddern, in einem Mikrowellenofen erhitzen, verbrennen, lackieren oder Fremdkörper in das Cat B25 einführen. Benutzen Sie das Cat B25 nicht, wenn es beschädigt ist, z.B. wenn das Cat B25 gebrochen, durchstoßen oder durch Wasser beschädigt ist. Die Bildschirme des Cat B25 bestehen aus Glas. Dieses Glas kann brechen, wenn das Cat B25 auf eine harte Fläche fällt, einen harten Stoß erhält oder zerdrückt, gebogen oder verformt wird. Wenn das Glas zerbrochen ist, berühren Sie es nicht und versuchen Sie nicht, das zerbrochene Glas zu entfernen. Benutzen Sie das Cat B25 nicht, bis das Glas von einem autorisierten Dienstleister ersetzt wurde. Zerbrochenes Glas aufgrund von Fehlverwendung oder Mißbrauch unterliegt nicht der Garantie.

**Halten Sie die Außenseite des Cat B25 sauber:** Reinigen Sie das Cat B25 sofort, wenn es verschmutzt wird, so dass Flecken entstehen können, wie z.B. Tinte, Farbe, Make-Up, Schmutz, Lebensmittel, Öle und Lotionen. Zum Reinigen des Cat B25 trennen Sie alle Kabel und schalten Sie das Cat B25 aus. Benutzen Sie ein weiches, etwas feuchtes und flusenfreies Tuch. Lassen Sie keine Feuchtigkeit in die Öffnungen eindringen. Benutzen Sie keine Fensterreiniger, Haushaltsreiniger, Sprays, Lösungsmittel, Alkohol, Ammoniak oder Scheuermittel zum Reinigen des Cat B25. Die vordere Bildschirmfläche ist mit einer ölabweisenden Beschichtung versehen. Zur Entfernung von Fingerabdrücken wischen Sie diese Flächen einfach mit einem weichen flusenfreien Tuch ab. Die Fähigkeit, Öl abzuweisen, nimmt mit der Zeit bei normalem Gebrauch und besonders durch Abreiben des Bildschirms mit scheuernden Materialien ab. Das Glas kann dabei zerkratzt werden.

**Staub und Wasser:** Das Cat B25 erfüllt die Spezifikation IP67. Es ist sehr wichtig, dass alle Anschlüsse, Abdeckungen und das Batteriefach des Cat B25 mit den korrekten O-Ringen versehen sind, um die Spezifikationen für Staub- und Wasserdichtigkeit zu erfüllen. Bei Nichtbeachtung erlischt die Garantie. Falls das Cat B25 feucht wird, schalten Sie es vor dem Reinigen aus und lassen Sie es vor dem Einschalten gründlich trocknen. Trocknen Sie das Cat B25 nicht mit externen Wärmequellen, wie z.B. einem Mikrowellenofen oder einem Fön.

**Reparaturen und Modifikationen des Cat B25:** Versuchen Sie niemals, das Cat B25 selbst zu reparieren oder zu modifizieren. Das Cat B25 enthält keine für den Benutzer dienlichen Teile, außer Ihre SIM-Karte, (ggf.) Ihre SD-Karte, die Batterie und den Batteriefachdeckel. Eine Zerlegung des Cat B25, einschließlich der Entfernung externer Schrauben und der Rückabdeckung, kann Beschädigungen verursachen und unterliegt nicht der Garantie. Der

Service darf nur durch einen autorisierten Cat Dienstanbieter erfolgen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Cat B25 Dienstanbieter.

**Aufladen des Cat B25:** Zum Aufladen des Cat B25 verwenden Sie nur den Cat B25 Anschluss zum USB-Kabel, einen Hochleistungs-USB-Port oder ein anderes USB 2.0 oder 1.1 kompatibles Gerät oder ein anderes Cat Produkt oder Zubehör, das für das Cat B25 geeignet ist, oder Zubehörteilen von Drittanbietern, das für Cat Telefone zertifiziert ist.

Lesen Sie alle Sicherheitsanweisungen für alle Produkte und Zubehörteile, bevor Sie sie mit dem Cat B25 verwenden. Cat ist nicht für den Betrieb von Zubehörteilen von Drittanbietern, ihre Erfüllung von Sicherheitsnormen und Vorschriften und dadurch entstehende Beschädigungen verantwortlich.

Wenn Sie das USB-Netzteil zum Aufladen des Cat B25 verwenden, stellen Sie sicher, dass das Netzteil vollständig zusammengebaut ist, bevor Sie es in eine Netzsteckdose einstecken. Stecken Sie das USB-Netzteil des Cat B25 fest in die Steckdose ein. Verbinden oder Trennen Sie das Cat B25 USB-Netzteil nicht mit feuchten Händen.

Das Cat B25 USB-Netzteil kann bei normalem Gebrauch warm werden. Belüften Sie das Cat B25 USB-Netzteil stets angemessen und behandeln Sie es vorsichtig. Trennen Sie das Cat B25 USB-Netzteil wenn:

- das Netzkabel verschlissen oder beschädigt ist,
- das Netzteil Regen, Flüssigkeiten oder übermäßiger Feuchtigkeit ausgesetzt war,
- das Netzteilgehäuse beschädigt wurde,
- Sie vermuten, dass das Netzteil gewartet oder repariert werden muss,
- Sie das Netzteil reinigen möchten.

**Vermeidung von Hörschäden:** Ein permanenter Gehörverlust kann auftreten, wenn der Empfänger, die Ohrhörer, der Kopfhörer, die Freisprecheinrichtung oder die Hörkapseln bei hoher Lautstärke verwendet werden. Regeln Sie die Lautstärke auf einen sicheren Pegel. Mit der Zeit gewöhnen Sie sich möglicherweise an eine höhere Lautstärke, die normal erscheint. Dies kann Ihr Gehör jedoch beschädigen. Wenn Sie ein Klingeln in Ihren Ohren hören oder Geräusche nur gedämpft hören, benutzen Sie das Telefon nicht mehr und lassen Sie Ihr Gehör untersuchen. Je höher die Lautstärke desto schneller wird Ihr Gehör beschädigt. Gehörexperten empfehlen zum Schutz Ihres Gehörs:

- Begrenzen Sie den Zeitraum, während dem Sie den Empfänger, die Ohrhörer, der Kopfhörer, die Freisprecheinrichtung oder die Hörkapseln bei hoher Lautstärke verwenden.
- Drehen Sie die Lautstärke nicht hoch, um eine laute Umgebung zu übertönen.
- Drehen Sie die Lautstärke herunter, wenn Sie Menschen in Ihrer Nähe nicht hören können.

Informationen zur Einstellung der Lautstärke des Cat B25 finden Sie in diesem Leitfaden.

**Notrufe:** Verlassen Sie sich nicht auf Mobiltelefone für wichtige Kommunikation, wie z.B. ärztliche Notfälle. Das Cat B25 funktioniert möglicherweise nicht an allen Orten und unter allen Betriebsbedingungen. Notrufnummern und -dienste variieren je nach Region und manchmal kann ein Notruf nicht durchgeführt werden aufgrund von mangelnder Netzwerkverfügbarkeit oder Umweltinterferenzen. Manche Mobilnetze nehmen keine Notrufe von einem Cat B25 an, wenn keine SIM-Karte eingesetzt ist, wenn die SIM-Karte PIN-gesperrt ist oder Sie Ihr Cat B25 nicht aktiviert haben.

**Fahrsicherheit:** Die Verwendung des Cat B25 allein oder mit Kopfhörer (auch wenn in nur einem Ohr) wird beim Fahren eines Fahrzeugs oder Fahrrads nicht empfohlen und ist in einigen Gebieten illegal. Prüfen Sie die Gesetze und Vorschriften über die Nutzung von Mobiltelefonen, wie z.B. des Cat B25, in den Gebieten, in denen Sie fahren. Seien Sie vorsichtig und aufmerksam, wenn Sie Fahrrad fahren. Wenn Sie das Cat B25 beim Auto fahren verwenden möchten, beachten Sie Folgendes:

- **Widmen Sie dem Verkehr Ihre gesamte Aufmerksamkeit, während Sie auf der Straße fahren.** Die Verwendung eines Mobiltelefons beim Fahren kann vom Verkehr ablenken. Wenn Sie es ablenkend finden, während Sie ein Fahrzeug fahren oder eine andere Aktivität ausführen, die Ihre volle Aufmerksamkeit erfordert, fahren Sie an den Straßenrand und parken Sie, bevor Sie einen Anruf tätigen oder beantworten.
- **Lernen Sie das Cat B25 und seine Funktionen, wie z.B. Voice-Steuerung, Favoriten, kürzliche Anrufe und Lautsprecher, kennen.** Diese Funktionen helfen Ihnen, anzurufen, ohne Sie von der Straße abzulenken. Weitere Informationen finden Sie im Cat B25 Benutzerhandbuch.
- **Verwenden Sie eine Freisprechanlage. Nutzen Sie das zahlreiche kompatible Freisprechzubehör für das Cat B25.** Die Nutzung einer Freisprechanlage kann in manchen Gebieten vorgeschrieben sein.
- **Halten Sie das Cat B25 in Ihrer Nähe.** Wenden Sie Ihren Blick nicht von der Straße ab. Wenn Sie einen Anruf zu einer unangemessenen Zeit erhalten, lassen Sie Ihr Voicemail den Anruf beantworten.
- **Planen Sie Ihre Anrufe so ein, dass Ihr Auto zu diesem Zeitpunkt geparkt ist.** Begutachten Sie den Verkehr vor dem Wählen oder tätigen Sie Anrufe, wenn Ihr Fahrzeug steht oder bevor Sie am Verkehr teilnehmen.
- **Sagen Sie der Person, mit der Sie sprechen, dass Sie fahren.** Falls nötig, unterbrechen Sie den Anruf bei schwierigen Verkehrs- oder Wetterbedingungen. Das Fahren bei Regen, Schneereggen, Schnee, Eis, Nebel oder dichtem Verkehr kann gefährlich sein.
- **Texten Sie nicht und senden Sie keine E-Mails, machen Sie keine Notizen und suchen Sie keine Telefonnummern. Führen Sie keine Aktivitäten aus, die Ihre Aufmerksamkeit erfordern, während Sie fahren.** Das Verfassen und Lesen von Textmitteilungen und E-Mails, das Notieren von Aufgaben und Durchsehen von Adressverzeichnissen lenkt Ihre Aufmerksamkeit von Ihrer Hauptverantwortung ab: sicher zu fahren.
- **Führen Sie keine anstrengenden oder emotionalen Gespräche, die ablenken können.** Sagen Sie dem Anrufer, dass Sie fahren und unterbrechen Sie das Gespräch, wenn Ihre Aufmerksamkeit vom Verkehr abgelenkt wird.

**Sicher Navigieren:** Verlassen Sie sich nicht auf die Apps des Cat B25, die Karten, digitale Kompass, Orientierungsinformationen, Fahrtanweisungen oder ortsbezogene Navigation bieten, um präzise Positionen, nahe gelegene Positionen, Orientierung, Entfernungen oder Richtungen zu ermitteln. Diese Anwendungen dienen nur einer grundlegenden Navigationshilfe. Karten, Fahrtanweisungen und positionsbasierte Anwendungen hängen von Datendiensten ab. Diese Datendienste unterliegen Änderungen und sind nicht für alle Gebiete verfügbar. Dies kann nicht verfügbare, ungenaue oder unvollständige Karten, digitale Kompass, Fahrtanweisungen oder ortsbezogene Informationen zur Folge haben.

Verwenden Sie keine ortsbezogenen Anwendungen, während Sie Aktivitäten ausführen, die Ihre volle Aufmerksamkeit benötigen. Wichtige Informationen über sicheres Fahren finden Sie im Abschnitt "Sicheres Fahren". Halten Sie sich stets an die Vorschriften und Gesetze der Gebiete, in denen Sie das Cat B25 verwenden.

**Für Fahrzeuge mit Airbag:** Ein Airbag wird mit großer Kraft aufgeblasen. Bewahren Sie das Cat B25 und etwaiges Zubehör nicht über dem Airbag oder im Ausbreitungsbereich des Airbags auf.

**Krämpfe, Ohnmachtsanfälle und Augenschmerzen:** Ein geringer Prozentanteil von Menschen kann für Ohnmachtsanfälle und Krämpfe anfällig sein (sogar, wenn sie nie davon betroffen waren), wenn sie blinkenden Lichtern oder Lichtmustern ausgesetzt sind. Dies kann z.B. bei Spielen oder Videos der Fall sein. Wenn Sie in der Vergangenheit Krämpfe oder Ohnmachtsanfälle hatten oder dies in Ihrer Familie aufgetreten ist, fragen Sie Ihren Arzt, bevor Sie auf Ihrem Cat B25 Spiele (falls verfügbar) spielen oder Videos ansehen. Unterbrechen Sie die Nutzung des Cat B25 und fragen Sie einen Arzt, wenn Sie Kopfschmerzen, Ohnmachtsanfälle, Krämpfe, Zuckungen, Augen- oder Muskelzuckungen, Bewusstseinsverlust, unfreiwillige Bewegungen oder Desorientierung verspüren. Zur

Vermeidung von Kopfschmerzen, Ohnmachtsanfällen, Krämpfen und Augenzuckungen vermeiden Sie eine Verwendung über längere Zeit, halten Sie das Cat B25 von Ihren Augen entfernt in einem gut beleuchteten Raum und machen Sie viele Pausen.

**Erstickungsgefahr:** Das Cat B25 enthält kleine Teile, die ein Erstickungsrisiko für Kleinkinder darstellen können. Halten Sie das Cat B25 und dessen Zubehör entfernt von Kleinkindern.

**Wiederholte Bewegungen:** Wenn Sie wiederholte Aktivitäten, wie z.B. Tippen oder Spielen auf dem Cat B25 ausführen, können sich gelegentlich Beschwerden in Ihren Händen, Armen, Schultern, Nacken oder anderen Körperteilen einstellen. Legen Sie regelmäßige Pausen ein und wenn Sie sich während oder nach Gebrauch unwohl fühlen, unterbrechen Sie die Nutzung und suchen Sie einen Arzt auf.

**Explosionsgefährdete Bereiche:** Schalten Sie das Cat B25 in explosionsgefährdeten Bereichen aus. Laden Sie das Cat B25 nicht auf und beachten Sie alle Hinweise und Anweisungen. Funken in diesen Bereichen können eine Explosion oder Brände verursachen, die Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben können.

**Explosionsgefährdete Bereiche:** sind oft aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Gefährdete Bereiche können Folgendes umfassen: Tankbereiche (wie z.B. Tankstellen), unter Deck bei Booten, Transfer- oder Lagerungseinrichtungen für Kraftstoffe oder Chemikalien, Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z.B. Propan oder Butan) betrieben werden, Bereiche, in denen die Luft Chemikalien oder Partikel (wie z.B. Körnchen, Staub oder Metallpulver) enthält, und alle Bereiche, in denen normalerweise geraten wird, den Motor abzuschalten.

**Die Verwendung von Steckern und Buchsen:** Drücken Sie einen Stecker niemals mit Gewalt in eine Buchse. Prüfen Sie, ob die Buchse verstopft ist. Wennn Stecker und Buchse nicht leicht verbunden werden können, passen Sie wahrscheinlich nicht zusammen. Stellen Sie sicher, dass der Stecker zur Buchse passt und Sie den Stecker richtig herum halten.

**Zubehör und drahtlose Leistung:** Durch Einschalten des Flugmodus am Cat B25 können Audiointerferenzen zwischen dem Cat B25 und Zubehörteilen beseitigt werden. Wenn der Flugmodus aktiviert ist, können Sie keine Anrufe tätigen und empfangen oder Funktion nutzen, die eine drahtlose Kommunikation benötigen. Unter bestimmten Bedingungen können manche Zubehörteile die drahtlose Leistung des Cat B25 beeinträchtigen. Durch eine erneute Ausrichtung oder eine Ortsänderung des Cat B25 und des angeschlossenen Zubehörs kann die drahtlose Leistung verbessert werden.

**Sorgen Sie für das Cat B25 für angemessene Temperaturen:** Das Cat B25 ist für Betriebstemperaturen zwischen 0° und 35° C und Lagerungstemperaturen zwischen -20° und 45° C ausgelegt. Niedrige oder hohe Temperaturen können vorübergehend die Batterielebensdauer verkürzen oder den korrekten Betrieb des Cat B25 vorübergehend verhindern. In einem in direktem Sonnenlicht geparkten Fahrzeug können diese Temperaturen für das Cat B25 überschritten werden. Vermeiden Sie drastische Änderungen der Temperatur oder der Feuchtigkeit bei Gebrauch des Cat B25, da sich auf oder im Cat B25 Kondensation bilden kann.

Bei Benutzung oder beim Aufladen des Cat B25 ist es normal, dass sich das Cat B25 erwärmt. Die Außenseite des Cat B25 dient als Kühlfläche, die die Wärme von innen an die kühlere Außenluft abgibt.

**Effekte der Hochfrequenzenergie:** Das Cat B25 enthält Funksender und -empfänger. Im eingeschalteten Zustand empfängt und sendet das Cat B25 Hochfrequenzenergie (HF-Energie) über seine Antennen. Die Mobilfunkantenne des Cat B25 befindet sich an der unteren Kante links von der Home-Taste. Die Wi-Fi und Bluetooth® Antenne befindet sich oben rechts von der Kopfhörerbuchse.

Für eine optimale Leistung des Mobiltelefons und zur Sicherstellung, dass die menschliche Belastung mit HF-Energie nicht die Richtlinien FCC, IC und der Europäischen Union übersteigt, befolgen Sie stets diese Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen: Bei einem Anruf mit dem eingebauten Audioempfänger des Cat B25 halten Sie das Cat B25 mit dem Dock-Anschluss nach unten in Richtung Ihrer Schulter, um den Abstand von der Antenne zu vergrößern. Bei Verwendung des Cat B25 nahe Ihres Körpers für Sprachanrufe oder für

drahtlose Datenübertragungen über ein Mobilfunknetz halten Sie das Cat B25 mindestens 15 mm von Ihrem Körper entfernt und verwenden Sie nur Tragetaschen, Gürtel-Clips oder Halter ohne Metallteile, die mindestens einen Abstand von 15 mm zwischen dem Cat B25 und dem Körper halten.

Das Cat B25 erfüllt die Belastungsgrenzwerte für HF-Energie der Bundes-Kommunikationskommission (Federal Communications Commission, FCC) der USA, der Industry Canada (IC) von Kanada und der Regulierungsbehörden von Japan und der Europäischen Union. Der Belastungsstandard verwendet eine Maßeinheit, die als spezifische Absorptionsrate oder SAR bekannt ist. Der SAR-Grenzwert für Cat B25, der durch FCC festgelegt ist, beträgt 1,6 Watt pro Kilogramm (W/kg), 1,6 W/kg gemäß Industry Canada und 2,0 W/kg gemäß dem Rat der Europäischen Union. SAR-Tests werden unter Verwendung von standardmäßigen Betriebspositionen (d.h. am Ohr und am Körper) durchgeführt, die von diesen Behörden festgelegt werden, wobei das Cat B25 bei dem höchsten zertifizierten Leistungspegeln auf allen getesteten Frequenzbändern sendet. Obwohl der SAR-Wert bei den höchsten zertifizierten Leistungspegeln auf allen getesteten Frequenzbändern ermittelt wird, kann der tatsächliche SAR-Pegel des Cat B25 bei Benutzung weit unter dem Höchstwert liegen, da das Cat B25 seine Mobilfunksendeleistung teilweise an die Nähe zum drahtlosen Netzwerk anpasst. Im Allgemeinen gilt: je näher Sie sich an einer Mobilfunkbasisstation befinden, desto geringer ist der Mobilfunksendeleistungspegel.

Das Cat B25 wurde getestet und erfüllt die Belastungsrichtlinien von FCC, IC und der Europäischen Union für Mobilfunk, Wi-Fi und Bluetooth.

Der SAR-Wert des Cat B25 kann die FCC-Belastungsrichtlinien bei am Körper getragenen Betrieb überschreiten, wenn der Abstand zum Körper weniger als 15 mm beträgt (z.B. wenn Sie das Cat B25 in Ihrer Tasche tragen).

Wenn Sie nach wie vor über die HF-Energiebelastung besorgt sind, können Sie die Belastung weiter einschränken, indem Sie die Dauer einschränken, während der Sie das Cat B25 benutzen, da die Zeit ein Faktor für die Belastung ist, die eine Person empfängt. Durch Nutzung einer Freisprechanlage und Vergrößern des Abstands zwischen Ihrem Körper und dem Cat B25 wird die Belastung auch verringert, da die Belastung mit zunehmendem Abstand drastisch abnimmt.

**Weitere Informationen:** Weitere Informationen des FCC über HF-Energiebelastung finden Sie unter: [www.fcc.gov/oet/rfsafety](http://www.fcc.gov/oet/rfsafety) Des Weiteren finden Sie Informationen über Sicherheit von Mobiltelefonen auf den Webseiten des FCC und der U.S. Food and Drug Administration (FDA) unter [www.fda.gov/Radiation-EmittingProducts/RadiationEmittingProductsandProcedures/HomeBusinessandEntertainment/CellPhones/default.htm](http://www.fda.gov/Radiation-EmittingProducts/RadiationEmittingProductsandProcedures/HomeBusinessandEntertainment/CellPhones/default.htm). Bitte besuchen Sie die Website regelmäßig für Updates.

Informationen zur wissenschaftlichen Forschung zur HF-Energiebelastung finden Sie in der EMF-Forschungsdatenbank der WHO unter [www.who.int/peh-emf/research/database](http://www.who.int/peh-emf/research/database)

**Hochfrequenzstörung:** Hochfrequenzemissionen von elektronischen Geräten kann den Betrieb anderer elektronischer Geräte beeinträchtigen und Fehlfunktionen verursachen. Obwohl das Cat B25 gemäß den HF-Emissionsvorschriften in den USA, Kanada, der Europäischen Union und Japan entwickelt, getestet und hergestellt wurde, können die drahtlosen Sender und elektrischen Kreise des Cat B25 Interferenzen mit anderen elektronischen Geräten verursachen. Beachten Sie daher bitte folgende Vorsichtsmaßnahmen:

**Flugzeug:** Die Nutzung des Cat B25 kann während eines Fluges untersagt sein. Weitere Informationen über den Flugmodus zum Ausschalten der drahtlosen Sender des Cat B25 finden Sie im Cat B25 Benutzerhandbuch.

**Fahrzeuge:** Die HF-Emissionen des Cat B25 können die elektronischen Systeme in Kraftfahrzeugen beeinflussen. Befragen Sie den Hersteller oder seine Vertretung zu Ihrem Fahrzeug.

**Herzschrittmacher:** Die Health Industry Manufacturers Association empfiehlt einen Abstand

von mindestens 15 cm zwischen dem Telefon und einem Herzschrittmacher, um mögliche Interferenzen mit dem Herzschrittmacher zu vermeiden. Personen mit Herzschrittmachern:

- sollten das Cat B25 stets mehr als 15 cm vom Herzschrittmacher entfernt halten, wenn das Telefon eingeschaltet ist,
- sollten das Cat B25 nicht in einem Brustbeutel tragen,
- sollten das Ohr gegenüber dem Herzschrittmacher benutzen, um mögliche Interferenzen zu minimieren

Wenn Sie glauben, dass eine Interferenz stattfindet, schalten Sie das Cat B25 sofort aus. (Drücken und halten Sie die Sleep/Aufwachen-Taste, bis der rote Schieber erscheint. Ziehen Sie daraufhin den Schieber.)

**Hörgeräte:** Das Cat B25 kann Hörgeräte stören. Falls dies der Fall ist, fragen Sie den Hörgerätehersteller oder Ihren Arzt nach Alternativen oder Abhilfen.

**Andere medizinische Geräte:** Wenn Sie ein anderes persönliches medizinisches Gerät verwenden, fragen Sie den Gerätehersteller oder Ihren Arzt, um zu Ermitteln, ob es angemessen gegen HF-Emissionen vom Cat B25 abgeschirmt ist.

**Gesundheitseinrichtungen:** Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen benutzen möglicherweise Geräte, die auf externe HF-Emissionen besonders empfindlich reagieren. Schalten Sie das Cat B25 aus, wenn das Personal oder Hinweise Sie darum bitten.

**Sprenggebiete und beschilderte Einrichtungen:** Um Interferenzen mit Sprengoperationen zu vermeiden, schalten Sie das Cat B25 in "Sprenggebieten" und in Gebieten, die mit den Hinweisschildern "Zweiwegfunkgeräte ausschalten" versehen sind, aus. Beachten Sie alle Hinweisschilder und Anweisungen.

